Ausgabe 02/2023

SINDORFER BLÄTTCHEN

Eine Zeitung aus Sindorf für Sindorfer

Informationen - Unterhaltsames - Kulturelles

Berichte - Tatsachen

Anzeige

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser des Sindorfer Blättchens.

Wie immer will das Sindorfer Blättchen über die aktuelle Situation in Sindorf aus Sicht der SPD informieren. Das Sindorfer Blättchen ist daher „politisch“ beeinflusst. Wir sind im Rat in der Opposition. Damit ist unser Einfluss auf die Entscheidungen im Rat nur begrenzt. In der Demokratie werden Beschlüsse mit Mehrheiten gefasst.

Bei sieben Fraktionen im Rat ist die Formierung einer Oppositionsmehrheit nur begrenzt möglich. Bei manchen Entscheidungen, die getroffen werden müssen, spielen Interessen Einzelner mit. Um diese zu wahren, werden oft sinnfreie Diskussionen geführt.

Mit Blick auf die Gemeinden, Kreise und Länder in denen die Partei, die sich als Alternative anbietet einen Stimmanteil von 30% und mehr hat, zeigt sich, dass das Regieren nach demokratischen Regeln nur noch bedingt möglich ist. Auch bei uns drängt diese Partei immer weiter nach vorne. Mit Ihren Versprechen die aktuellen Probleme mit Mitteln der Vergangenheit zu lösen, locken sie um Stimmen. Dabei wird mit einer dumpfen Wortwahl unterschwellig Hass und Hetze betrieben. Damit versuchen sie einen Keil in die Bevölkerung zu treiben. Mit der Behauptung, dass es zu viele Flüchtlinge in Deutschland gibt, werden Stimmungen erzeugt, die nicht zur Lösung der sicherlich bestehenden Probleme beitragen. Auch die Forderung, Deutschland unattraktiver für Geflüchtete zu gestalten, ist kritisch zu betrachten. Auch hier wird versucht mit Schlagworten eine Lösung des Problems zu erreichen. Leider sind Stammtischparolen nie hilfreich.

Wer sich diesen einfachen Lösungen zuwenden will, der sollte sich vorher mit der Geschichte Deutschlands in der Zeit von 1933 bis 1945 beschäftigen. Hier ist zu erkennen, wohin dieser Weg geführt hat.

Aber auch unter den etablierten Politikern wird sprachlich daneben gegriffen. Wer die aktuelle Regierung als „die schlechteste Regierung die Deutschland je hatte“ bezeichnet, übt keine Kritik, sondern demütigt und grenzt aus.
Während diese Zeilen entstehen, tobt ein zweiter Krieg vor unserer Haustür. Israel wurde von einer Terrororganisation überfallen. Es verteidigt sich gegen diesen Terror. In vielen Ländern, so auch in Deutschland, gehen die Menschen auf die Straße, um gegen das Vorgehen Israels zu demonstrieren.

Auch hier in unserem Stadtteil wird sichtbar Hetze gegen Israel betrieben. Mit plumpen Parolen wird gegen Juden Stimmung betrieben. Ja, es ist möglich den Staat und seine Politik zu kritisieren, das sollte aber auf sachlicher Basis erfolgen. Wenn das Tragen von Kippa und Davidstern zur Gefahr für Leib und Leben des Trägers wird, ist eine Grenze überschritten. Auch in Kerpen leben Juden, sorgen wir gemeinsam dafür, dass sie sich in unserer Stadt sicher fühlen!

Wenn Sie diese Zeilen lesen, beginnt die Adventszeit und Weihnachten ist nicht mehr weit.
Wir wünschen Ihnen, trotz der Wirren um uns herum, eine besinnliche Adventszeit und ein entspanntes Weihnachtsfest. Auch wenn das Sindorfer Blättchen „früh“ vor dem Jahreswechsel erscheint, gehören natürlich auch die guten Wünsche für das Jahr 2024 mit dazu.
Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.
Ihre Redaktion des Blättchens.

GHN

Impressum

Herausgeber: SPD Sindorf, V.i.S.d.P. Branko Appelmann, Vorsitzender,
Am Kolvermaar 1a, 50170 Kerpen, eMail: branko.appelmann@gmx.de
Redaktionssitz und Anzeigenannahme ebenda

Autoren: Branko Appelmann (BA); Torsten Bielan (TB); Hans-Jürgen Bröcker (HJB); Rainer Grohmann (GHN); Thomas Jurczyk (TJ); Andreas Lipp (AL); Uwe von der Lieck (UvL); Fabienne Quednau (FQ); Florian Röbel (FR); Werner Frötel (WF); Ente (EN)

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang, Erscheinung: 2x jährlich, Auflage: 7000 Stück

Titelseite: Wolfram Ilgner

Artikel und Anzeigen geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.
Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge in gekürzter Form wiederzugeben.

Thema Bushaltestelle „Alte Kirche“

Ein Antrag zum barrierefreien Umbau der Bushaltstelle Alte Kirche und der Frage, warum dies schon über 6 Jahre dauert, wurde seitens der Stadt wie folgt beantwortet: „Die Verwaltung erarbeitet derzeit dabei im Rahmen der ÖPNV-Investitionsförderung bei der Bezirksregierung Köln (Nahverkehr Rheinland GmbH) einen weiteren Finanzierungsantrag zum Ausbau von barrierefreien Bushaltestellen. Dies ist der dritte und letzte Baustein des bereits genehmigten Einplanungsantrags zum Umbau von barrierefreien Bushaltestellen im Stadtgebiet“.

Die Bushaltestellen wurden nach der Politik beschlossenen Prioritätenliste und der technischen Durchführbarkeit ausgewählt. Neben der Bushaltestelle „Ulrichkirche“ und „Europaring“ in Sindorf (L 277 und Kerpener Straße) sollen die Bushaltestellen „Stadtarchiv“ in Kerpen, „Blatzheim-Kapelle“ in Blatzheim (K 55), „Stiftsstraße“ in Kerpen-Langenich ebenfalls Bestandteil des Finanzierungsantrags sein. Am 07.06.2022 hat hierzu eine Begehung unter Teilnahme der Ortsvorsteher, der Kreispolizeibehörde Rhein-Erft-Kreis, des Landesbetriebs Straßen.NRW, der REVG und der Verwaltung stattgefunden. Hier wurden die Maßnahmen vorgestellt und Anregungen und Bedenken für die weiteren Planungen aufgenommen. Trotz der Komplexität der einzelnen Haltestellen mit der Vielzahl an externen Beteiligten konnten die Planungsvorentwürfe weiterentwickelt werden. Die Planungsentwürfe liegen den Straßenbaulastträgern derzeit zur finalen Freigabe vor.

Die Entwurfsplanung steht somit kurz vor der Fertigstellung und es müssen die Kosten für den Finanzierungsantrag ermittelt werden. Aufgrund der seit Monaten bzw. Jahren angespannten Personalsituation in den Abteilungen Verkehrsplanung und Straßen, müssen die Prioritäten auf die Durchführung von Pflichtaufgaben (wie z.B. Bearbeitung von Aufbruchanträgen und Baustellenüberwachung für den Breitbandausbau, etc.) vermehrt beschränkt werden, sodass an der Bearbeitung des Finanzierungsantrags nicht konstant fortgefahren werden kann. Aus diesem Grund ist eine realistische Zeitschiene zur Umsetzung der Maßnahme derzeit nicht einschätzbar, zumal insbesondere die weitere Planung von der Freigabe Dritter abhängig ist.
Die Verwaltung wird im ersten Ausschuss für Stadtplanung und Verkehr im Jahr 2024 über den aktuellen Sachstand zu dem Projekt berichten.“ Wir bleiben dran!!

BA

Anzeige

Schuhreparatur und Fußpflege

Schuhtechnik
Dieter Franzen

Kerpener Straße 26
Tel.: 0157-79261163
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch nachmittags geschlossen

„Stolperstellen“ -
Gehwegschäden beseitigen lassen

Ende September meldete sich der Vorsitzende der Sindorfer SPD, Branko Appelmann, beim Sindorfer Ortsvorsteher Hans-Jürgen Bröcker, der auch der zuständige Stadtverordnete für den Wahlkreis 14 Sehnrath und Sindorfer Süden ist, um ihn auf eine große Absenkung des Gehwegs an der Ecke Breite Straße / Thomas-Münzer-Straße aufmerkasm zu machen. Dort hatten sich das Pflaster und die Gehwegrandsteine großflächig abgesenkt und verworfen, so dass gefährliche Stolperstellen entstanden sind. Per Mängelmeldung wurde dies von Bröcker sofort an die Verwaltung weitergeleitet.

Die Verwaltung reagierte hier sofort, indem sie die Gefahrenstelle mit einer Absperrung versah und eine Fachfirma mit sofortiger Durchführung der Sanierung beauftragte. Hierfür bedankt sich Wahlkreisbetreuer und Ortsvorsteher Bröcker ausdrücklich bei den Mitarbeitern der Stadt.

GHN

Anzeige

ORTHOPÄDIE
Schuhtechnik
Dieter Franzen

Orthopädische Maßschuhe - Einlagen nach Maß
Schuhzurichtungen - Fachfußpflege - Schuhreparaturen

Abholung auch in Sindorf möglich

Mo. - Fr.: 8:30 - 12:30 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch Nachmittag und
Samstag geschlossen

Keldenicher Straße 70
50389 Wesseling
Tel.: 02236-48631
schuhtechnikfranzen@t-online.de

Thema S-Bahn-Haltepunkt Sindorf!

Auf eine Anfrage unseres Stadtverordneten Branko Appelmann, bezüglich des Planungsstandes zum S-Bahn-Haltepunkt Sindorf, erfuhren wir seitens der Stadt, dass es am 07.03.23 auf Einladung von go.Rheinland (vormals NVR – Nahverkehr Rheinland) das 4. Arbeitskreistreffen zum Neubau der S-Bahnstation Sindorf gegeben hatte. Das Ergebnis können Sie unter dem QR Code nach dem Artikel abrufen.

Am 30.10.23 fand ein verwaltungsinternes Gespräch zur Vorbereitung des 5. Arbeitskreistreffens zum Neubau der S-Bahnstation Sindorf am 21.11.23 statt.

Über das Ergebnis will uns die Verwaltung noch entsprechend informieren.

BA

Anzeige

Vielseitiger Eventsaal

Düğün Salonu

Hochzeiten - Verlobungen - Henna
Geburtstagsabende – und mehr!

- Raumvermietung nach Bedarf

imperiumevent.de

IMPERIUM EVENTSAAL

Imperium Event
Hüttenstr 114
50170 Kerpen

Tel: +49 152 2259 2072
+49 162 569 1030

Offener Abgang zur Autobahn A61

Auf eine mögliche Gefahrenstellen wurde Hans-Jürgen Bröcker als Sindorfer Ortsvorsteher, die sich an einem Schulweg zur Willy-Brandt-Gesamtschule befindet, hingewiesen. Wie eine aufmerksame und besorgte Sindorfer Bürgerin meldete, befindet sich auf der nördlichen Seite der Autobahn A61 neben der Bahnüberführung ein Wartungs- und Rettungsabgang direkt zur Autobahn, der nicht gesichert ist. Es stellt sich die Frage, ob an einem viel genutzten Schulweg ein solcher offener Zugang zu einer Autobahn zulässig und richtig ist? Hier könnten Schülerinnen und Schüler zu leicht verleitet werden, einmal aus Neugierde hinab zu steigen und in gefährliche Situationen geraten.

Da der Zugang vermutlich in der Baulast der Autobahn.nrw liegt, bittet Bröcker die Verwaltung um Prüfung und eventueller Weiterleitung des Sachverhalts an die zuständigen Behörden.

AL

Neues aus dem Rathaus

Nach der Sommerpause hatte der Stadtrat sich vorrangig mit einigen Sachverhalten zu beschäftigen, die dringlich waren und noch sind. Da wäre zum einen der Wasserschaden an der Willy-Brandt-Gesamtschule zu nennen. Hier ist Wasser durch eine nicht fachgerechte Baustellenabsicherung in diverse Schulräume eingedrungen. Dadurch konnten diese nicht weiter genutzt werden. Mehrere Wochen mussten die Schülerinnen und Schüler online und in der Turnhalle unterrichtet werden, was den Schulbetrieb nicht einfach gestaltete. Trotz schnellem Handeln der Verwaltung war dies nicht abwendbar. Inzwischen sind zumindest die Klassenräume wieder nutzbar. Wann auch die beschädigten Naturwissenschaftsräume wieder genutzt werden können, stand bei Redaktionsschluss dieses Blättchens noch nicht fest. Dieser Sachverhalt hat weiterhin hohe Priorität bei der Verwaltung und der Politik.

Daneben war und ist die Unterbringung Geflüchteter im Stadtgebiet zu organisieren. Bedingt durch den Krieg in der Ukraine, in Israel und weiteren Krisengebieten sind die Zahlen derer, die nach Europa und nach Deutschland flüchten, weiterhin hoch. Um diese Menschen adäquat unterzubringen, hat der Stadtrat die Anschaffung weiterer Containeranlagen bewilligt. Dadurch und durch die Steuerung bei der Unterbringung der Menschen hat die Verwaltung es bisher geschafft, keine Sport- oder Veranstaltungshallen dafür belegen zu müssen. Verwaltung und Politik tun hier ihr Möglichstes, damit dies auch so bleibt. Ich möchte es an dieser Stelle nicht unerwähnt lassen, dass einzig die AfD die Anschaffung weiterer Containeranlagen abgelehnt hat, was im Umkehrschluss bedeutet, dass die Freihaltung unserer Sport- und Versammlungsstätten für sie nicht wichtig ist. Denn einen alternativen Vorschlag zu Unterbringung der Geflüchteten hat diese Partei nicht beantragt.

Im fast wöchentlichen Rhythmus finden dazu nun Fraktionsvorsitzendenkonferenzen zum Thema Unterbringung statt, um immer zeitgerecht reagieren zu können.

Eine positivere Nachricht ist, dass die Gasspeicher im Land komplett gefüllt sind und die Energiekrise aus dem vergangenen Jahr derzeit nicht vakant ist. Daher hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 31.10.2023 auch beschlossen, die gesenkten Wassertemperaturen in den Bädern der Stadt wieder auf die ursprünglichen 28 Grad zu erhöhen.

Weiter wurde in derselben Sitzung beschlossen, dass an der Mühlenfeldschule ein barrierefreier Gehweg von der Rückseite der Turnhalle bis zur Kita Tausendfüßler gebaut werden soll. Damit ist ein offizieller Zugang zur Offenen Ganztagsschule (OGS) erreicht. Somit wäre das OGS-Gebäude dann von Südwesten von der Paul-Klee-Straße aus und von den nordöstlich gelegenen Wohngebieten von der Alfred-Döblin-Straße aus zugängig.

Auch bezüglich der Energiegewinnung und -nutzung aus Windkraft wurden Beschlüsse gefasst. Zum einen wurden die Windkraftkonzentrationszonen konkretisiert. Dies sind Flächen, die die Stadt im Rahmen des Flächennutzungsplanes für Windkraftanlagen vorsieht. Die drei vorgesehenen Flächen liegen zwischen Buir und der Entsorgungsanlage Haus Forst bei Manheim-alt. Auf der Berrenrather Börde zwischen den Ortsteilen Türnich / Brüggen / Balkhausen und Hürth-Berrenrath sowie dem östlichen Teil des Marienfeldes, welches an das Gewerbegebiet Türnich angrenzt. Aus der hier erzeugten Energie ist geplant, grünen Wasserstoff zu produzieren. Der Ausschuss für Stadtplanung und Verkehr beschäftigt sich bzgl. unseres Ortsteiles derzeit auch mit einer Neufassung der Gestaltungssatzung

für den alten Sindorfer Ortskern. Eine solche Satzung existiert bereits aus den frühen 80er Jahren. Die dortigen Festlegungen haben heute aber kaum noch Durchsetzungskraft. Diese Satzung hat zum Ziel, den Charakter des alten Ortskerns rund um die Ulrichkirche und den angrenzenden Straßen im Bereich Kerpener und Heppendorfer Straße, Ulrichstraße, Zum Breitmaar und Erftstraße zu erhalten. Dies ist wichtig zu berücksichtigen, wenn hier neue Häuser gebaut werden. Die neue Satzung soll in einer der ersten Sitzungen des Ausschusses in 2024 beschlossen werden.

Ein leider ständig wiederkehrendes Thema ist der Betreuungsausfall in den städtischen Kindergärten wegen Personalmangel. Einer hohen Krankenquote und dem Fachkräftemangel geschuldet, konnte bisher die Situation trotz der im Haushalt beschlossenen zusätzlichen Stellen für Erzieher/innen nicht signifikant verbessert werden. Im Gegenteil, in einigen Kitas mussten im Oktober und November die Betreuungszeiten massiv eingeschränkt werden. Das stellt viele Eltern vor große Probleme, da sie die Betreuung selbst organisieren müssen. Und wenn sie dann womöglich deswegen nicht zur Arbeit gehen können, hat auch die Geduld deren Arbeitgeber irgendwann ein Ende. Hier rächt sich nun, dass die von uns bereits im Jahr 2015 und 2017 geforderten Stellen nicht beschlossen wurden und auch nicht unseren Vorschlägen zur Attraktivierung dieser Stellen gefolgt wurde.

Hoffnungsvoll stimmen die letzten Berichte zur Digitalisierungsstrategie der Verwaltung. Der Grobentwurf, die Verwaltung digitaler zu gestalten, steht und die Maßnahmen zu den dazugehörigen Zielen werden aktuell abgeleitet und definiert. Zwei Punkte sind hierbei zu benennen, die für Sie Verbesserungen bringen: Zum einen soll es eine neue digitale Plattform geben, um Anliegen online zu melden, denn die alte Mängelmelder-Funktion auf der Internetseite ist wenig bedienerfreundlich. Zum anderen ist angedacht, ein neues Online-Bürgerserviceportal einzurichten. Hoffen wir, dass die Verwirklichung der Pläne nicht wieder Jahre dauert, denn bereits 2016 hatte man in der Verwaltung bereits einen Digitalisierungspiloten gestartet…heute schreiben wir inzwischen das Jahr 2023…

Zum Abschluss meines Berichtes gestatten Sie mir wieder den Hinweis auf die letzte Stadtratssitzung des Jahres am 05.12.2023 um 17 Uhr. Auch diese Sitzung wird wieder im Internet gestreamt werden, so dass Sie diese bequem von zu Hause am Laptop, Tablet, PC oder Smartphone verfolgen können. Den Link dazu finden Sie am Sitzungstag auf der Homepage der Stadt: www.stadt-kerpen.de.

Ich wünsche Ihnen nun eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und vor allem friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024. Vielleicht sieht man sich ja auf dem Weihnachtsmarkt der KG Rötsch mer Jett am Bürgerpark (16./17.12.2023)? Sollten Sie ein Anliegen haben, können Sie sich gerne an die Wahlkreisbetreuer der SPD oder mich direkt wenden. (Kontaktdaten finden Sie auf www.spd-sindorf.de oder www.spd-kerpen.de).

Herzlichst

Ihr Andreas Lipp
Fraktionsvorsitzender SPD Kerpen

AL

La Strada

PIZZERIA I RISTORANTE

Unsere Adresse
Kerpener Str. 54
50170 Kerpen

Telefon
02273 95 32 22
Fax
02273 95 30 12

Email
info@lastrada-sindorf.de

Homepage
www.lastrada-sindorf.de

Öffnungszeiten

Mo.	Ruhetag
Di. - Fr.	12:00 - 15:00
	17:00 - 22:00
Sa.	17:00 - 22:00
So. + Feiertag	15:00 - 21:30

Seit nunmehr 25 Jahren bewirten wir unsere Kunden in unseren Räumlichkeiten im Zentrum von Kerpen-Sindorf. Wir sind ein Team junger, engagierter Profis im Bereich italienischer Spezialitäten. Wir servieren Ihnen diverse kulinarische Köstlichkeiten aus der Cucina Italiana: eine große Auswahl an Pizzen, Antipasti, raffinierten Salatvariationen, Pasta sowie diversen Fleisch- und Fischgerichte.

„Frisch. Lecker. Schnell.“ Getreu diesem Motto, verarbeiten wir in unseren Gerichten ausschließlich die besten und frischesten Produkte. Diese Qualität bringen wir Ihnen sogar mit unserem Lieferservice bis an Ihre Haustüre.

Ihre Zufriedenheit ist unser höchstes Ziel.
Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch.

Nutze unsere eigene App

10% RABATT BEI ABHOLUNG
5% RABATT BEI LIEFERUNG

Anzeige

Große Pfütze an der Willi-Graf-Straße

Im August wurde dem Ortsvorsteher Hans-Jürgen Bröcker eine große und tiefe Absenkung des Gehweges am Übergang von der Willi-Graf-Straße zum Mastenweg gemeldet, die er per Mängelmeldung sofort an die Verwaltung weiterleitete.

Bei Regen bildete sich hier eine riesige Pfütze, die mit normalem Schuhwerk nicht mehr passierbar war. Im Winter hätte dies bei entsprechend tiefen Temperaturen zur gefährlichen Glatteisbildung und somit zur Unfallgefahr führen können.

Die Verwaltung hat die Absenkung zeitnah bis Oktober beseitigen lassen. „Dafür bedanke ich mich ausdrücklich bei den Mitarbeitern der Stadt“, so Bröcker.

AL

seit 1967
LANDMETZGEREI
SCHMITZ
SPITZENQUALITÄT AUS EIGENER SCHLACHTUNG

Landmetzgerei Schmitz
Kerpener Straße 27-29
50170 Kerpen
Tel. 02273 / 51582
info@landmetzgerei-schmitz.de
www.landmetzgerei-schmitz.de

Seit Generationen Ihr kompetenter Fachbetrieb für Fleisch- und Wurstwaren in Meisterqualität.

Von Anfang an achten wir auf beste Qualität unserer Schlachttiere aus der Region und somit auf schonende, kurze Transportwege.

Anzeige

Offene Hetze gegen Israel auch in Sindorf

Judenverfolgung und Judenhass beginnt mit der Zerstörung des 2. Tempels in Jerusalem im Jahre 70. Seit dem Überfall der Hamas (Zweig der islamistischen Muslimbruderschaft in Gaza-Stadt) auf Israel wird auch in Sindorf offen gegen Israel gehetzt. In einem Schaufenster in Sindorf ist auf einem Monitor „ISRAEL MORDET“ zu lesen. Daneben wird eine Statistik gezeigt, nach der Israel im Ranking des UN-Menschenrechtsrates verurteilt wurde.

Damit wird Hetze gegen Israel und gegen die „Juden“ betrieben. Ja, es ist möglich Kritik an der Regierung des Staates Israel zu üben. Das darf aber nicht dazu benutzt werden, um Hass und Hetze gegen Juden zu betreiben.
Hierzu ist die Rede von Robert Habeck, die im Internet zur Verfügung steht, hörenswert.

Zum Konflikt:
Die Probleme beginnen mit der Balfour-Deklaration. Hier wurde das Land zwei Gruppen versprochen. Zum einen den Juden, zum anderen den Palästinensern. Das Gebiet war bis zur Staatsgründung Israels englisches Mandatsgebiet.
Zwischen 1880 und 1948 kam es, bedingt durch Pogrome in Russland und anderen Staaten, zu mehreren Einwanderungswellen nach Palästina. Angeregt auch durch Theodor Herzel (Begründer des politischen Zionismus), der mit seinem Werk „Der Judenstaat. Versuch einer modernen Lösung der Judenfrage“ den Grundstein legte.

Nach dem 2. Weltkrieg suchten die Juden Europas, die den Krieg und die Verfolgung überlebt hatten, einen Zufluchtsort. Dieser war die in der Balfour-Deklaration versprochene Heimstätte.

1984 wurde der Jüdische Nationalfonds ins Leben gerufen. Mit den Geldern aus den blauen Büchsen und der Unterstützung von Familie Rothschild wurde Land aufgekauft. Meist saßen die Grundbesitzer jedoch irgendwo und das zu verkaufende Land wurde von Fellachen gegen eine geringe Pacht bewirtschaftet. So kam es zu den ersten Spannungen zwischen den Neuankömmlingen und den Ansässigen.

Die durch die Judenverfolgung des 3. Reiches ausgelöste Flucht führte zu einer Welle der Einwanderung nach Palästina und somit zu weiteren Auseinandersetzungen zwischen den Ansässigen und Neuankömmlingen. Das führte zu einer restriktiven Einwanderungspolitik der Engländer. Tausende der Immigranten kamen in Internierungslager (Stichwort Exodus). Nachdem die Engländer den zunehmenden Spannungen zwischen den Juden und den Palästinensern nicht mehr Herr wurden, gaben sie das Mandat an die „Vereinten Nationen“ ab.
Diese lösten das „Versprechen“ der Engländer ein, in dem sie 1947 die Teilung des Gebietes in zwei Bereiche durchführte. 56 Staaten nahmen an der Abstimmung teil. Davon stimmten 33 für die Teilung.

Am 14.Mai 1948 rief Ben Gurion den Staat Israel aus. Wenige Stunden später begannen die umliegenden arabischen Staaten den neuen Staat anzugreifen. Israel konnte sich der Angriffe erwehren und als Staat bestehen. Während und nach den Kämpfen verließen ca.

710.000 Menschen das Staatsgebiet, das den Juden zugesprochen wurde. Die Palästinenser flohen in die angrenzenden arabischen Staaten, wo sie in Lagern interniert wurden und bis heute leben. Eine Integration ist nie erfolgt.
Während und nach dem Unabhängigkeitskrieg flohen etwa die gleiche Zahl Juden aus den arabischen Staaten oder wurden vertreiben.
Seit dem Unabhängigkeitskrieg 1948 wurde Israel 11-mal zu Kriegen mit den Nachbarstaaten oder begrenzten Kämpfen im Land gezwungen. Zu den offenen Kämpfen kommen ungezählte Attentate und Raketenangriffe hinzu, die unzählige Opfer unter der Zivilbevölkerung gefordert haben und weiterhin fordern. Das Land ist nie zur Ruhe gekommen.

Das Ziel von Hamas, Hisbollah und PLO ist die Vernichtung Israels. Gesteuert und finanziert werden diese Gruppen aus arabischen Quellen. Hier spielen unterschiedliche Interessen und religiöse Differenzen mit.
Hauptakteur ist der Iran. In Teheran zählt eine Uhr die restlichen Tage bis zur Vernichtung des Staates Israel herunter. In den Schulbüchern der meisten arabischen Staaten gehört der Hass auf die Juden und den Staat Israel zum Inhalt.

Solange dies in dieser Form weiter geschieht, ist keine Lösung des Konfliktes in Sicht.
Für die Juden ist mit dem brutalen Überfall ein Stück Sicherheit verloren gegangen. Im Land und in der Welt. Um so schändlicher ist es, wenn nun auch in Deutschland wieder gegen Juden und Israel Hetze und Hass geschürt werden.

Der Krieg in Gaza hat die Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Die Ukraine ist in den Hintergrund getreten. Das sollte nicht geschehen. Wenn auch nicht erkennbar, so hängen beide Kriege doch zusammen. Hier ist Putin die graue Eminenz. Er will die Welt nach seinem System gestalten!

Der Monitor, auf dem Israel angeprangert wird, steht im Schaufenster einer Firma, die Dienstleistungen anbietet. Hier sollten Sie sich überlegen, ob Sie die Leistungen dieser Firma bei Bedarf in Anspruch nehmen wollen.
Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit diesen Zeilen die Situation Israels in groben Zügen etwas näher bringen. Bitte fallen Sie nicht auf fake news aus dubiosen Quellen herein.
GHN

Anzeige

Hausmeisterservice Kerpen

Werner Nolden

Heinz-Wassen-Str. 18
50170 Kerpen

0179/9429295
Nolden@netcologne.de

SERVICE RUND UMS HAUS

Eine Halle in neuem Glanz

Nun ist es endlich geschafft! Die Mehrzweckhalle der Ulrichschule in der Hegelstraße steht wieder zur Verfügung. Nachdem die Wasserschäden in der Halle und in den angrenzenden Bereichen behoben wurden, ist die Halle wieder nutzbar. Zudem wurden dabei die Oberfenster erneuert.

Wie schon im letzten Sindorfer Blättchen ausgeführt, ist ein Großteil der Reparaturen im Foyer in Eigenleistung von den Sindorfer Vereinen und Gruppen unter Federführung von Ortsvorsteher Hans-Jürgen Bröcker erbracht worden. Die Instandsetzungen durch die Mitglieder der nachfolgend genannten Vereine und Gruppen zeigt, was durchführbar ist, wenn alle an einem Strang ziehen. Instandgesetzt wurden neben den Holzteilen der Theke auch die dortigen Kühlaggregate. Zusammen mit den fleißigen Helfern der KG Rötsch mer jett, KG Fidele Jungen, des FSK Sindorf, des DRK Sindorf, des Sindorfer Heimatvereines und der Plattfossindianer vum Keuschenend erstrahlt nun auch wieder das Foyer der Halle in neuem Glanz. Ganz herzlichen Dank geht neben den Vereinen und Gruppen auch an Stefan Wegner für die Metallarbeiten und Georg Hilgers für die Unterstützung bei den Malerarbeiten.

Alle Nutzer haben nun wieder eine schmucke Halle für ihre Veranstaltungen. Damit das so bleibt, sollten alle Nutzer diese pfleglich behandeln.

HJB

Anzeige

Sindorfer Blättchen
op jöck
SINDORFER BLÄTTCHEN
GRUBIG II LERMOOS
I ♥ I'M ONE MORE THAN EVER

28. Fahrrad-Tour de Sindorf am 02.09.2023

Gut 30 Teilnehmer starteten, so wie in den Jahren zuvor, zur diesjährigen Fahrradtour der SPD Sindorf. Bei strahlendem Wetter wurden 5 Stellen in Sindorf besucht, an denen sich in naher Zukunft einiges ändern wird.

Erste Station war der Neubau des Weißen Schulgebäudes an der Ulrichschule und das angeschlossene Begegnungszentrum. Andreas Lipp, der die Tour führte, erklärte die Funktion des Gebäudes, das in Kürze der Sindorfer Bevölkerung für Versammlungen, Feiern und sonstigen Begegnungen zur Verfügung stehen wird.

Weiter ging es zum zweiten Punkt der Tour. Die Fläche, auf der die Dritte Grundschule entstehen soll. Hier wurde anhand von Plänen die neue Schule vorgestellt.

Der nächste Halt war am Rand der ehemaligen Glasfabrik. In naher Zukunft entsteht auf der Abbruchfläche ein neues Wohngebiet, Auch Einzelhandel, kleines Gewerbe und Gastronomie sollen angesiedelt werden. Wie zuvor wurde mit Plänen die zukünftige Bebauung dargestellt.

Von der alten Glasfabrik ging die Fahrt zur Bodelschwinghstraße. Auf dem ehemaligen Gewerbegelände soll ein Areal mit Pflegeheim, Seniorenwohnen und einem Hospiz entstehen. Andreas Lipp stellte dies im Einzelnen vor. Letzte Station war der Marga-und-Walter-Boll-Platz. Der Platz wird sein Aussehen komplett verändern, wenn das neue Gebäude, das hier entstehen soll, fertig ist. Der Platz soll dann die „gute Stube“ Sindorfs werden.

An allen Stationen der Tour ergaben sich rege Diskussionen mit den Teilnehmern. Andreas Lipp, Fraktionsvorsitzender der SPD Kerpen, beschrieb an allen Stellen die Haltung der

SPD zu den geplanten Maßnahmen und sparte auch nicht mit Kritik an der zum Teil stark verzögerten Umsetzung der Vorhaben. Bei seinen Ausführungen wurde er vom Sindorfer Stadtverordneten Thomas Jurczyk, dem Stadtverordneten und Ortsvorsteher Hans-Jürgen Bröcker und dem Kreistagsmitglied, Stadtverordneten und Ortsvereinsvorsitzenden Branko Appelmann argumentativ unterstützt. Abschluss der „Tour de Sindorf“ war dieses Mal nicht die Grillhütte, sondern ein Besuch des Konzertes ROCKCITY, welches zum ersten Mal am Bürgerpark stattfand. Hier konnten sich die Radler bei rockiger Musik mit einem kühlen Getränk von der Tour erholen.

BA

60 Weckmänner für die Sindorfer Kinder in der Tagesbetreuung

Mit Freude haben wir uns der Idee, „Weckmänner für die Tagesbetreuung“ der SPD Stadträtin Jennifer Nieswandt, die dies bereits seit 5 Jahren in Türnich-Balkhausen-Brüggen organisiert, angeschlossen. So der Vorsitzende des Sindorfer Ortsvereins der SPD Branko Appelmann. (M.d.Kreistages u. M.d.Stadtrates) Die Kindergärten veranstalten ihre Martinszüge und feiern Sankt Martin. Die Kindertagespflegepersonen (KTPP) und die Kinder, die hier betreut werden, kommen nur bedingt in diesen Genuss.

Damit auch sie an Sankt Martin teilhaben können, hat der SPD Ortsverein Weckmänner an die KTPP verteilt. Mit den Weckmännern wurde auch ein Gedicht zum Martinstag überreicht. Das können die Tagesmütter und -Väter den Kindern vorlesen.
Wir zollen mit dieser Geste den Tagesmamas und -Papas unseren Dank für die Arbeit, die sie leisten, erklärt das Ortsvereinsmitglied Andree Mand, für die SPD Sindorf.

BA

Cloud7 - Werbeagentur

- Printmedien
- Webservices
- Foto/Video
- Social Media Marketing

...wir kümmern uns um alles!

www.cloud7-services.de · 0171/800 46 06

Anzeige

Gut
Schnell
Günstig!

PKW » LKW 1-7,5 T
UNFALL-ERSATZFAHRZEUGE

Seit 30 Jahre Ihre Autovermietung in Sindorf.

PETRA AUTOVERMIETUNG

✆ 02273 98400

PETRA-AUTOVERMIETUNG.DE

Kerpener Straße 154 • 50170 Kerpen-Sindorf

Schnatter Schnatter,
hier bin ich wieder, die Ente.

Was mir so auffällt! Wenn ich auf meinen kurzen Beinen so durch die Viertel in Sindorf und die nahe Umgebung watschele, dann stolpere ich immer häufiger über weggeworfene, fallengelassene Dinge , die eigentlich in die Mülleimer gehören. Ob das nun Zigarettenstummel sind, die ja bekanntlich das Wasser verunreinigen, oder einfach nur Reste von Süßigkeiten.
Was ich mich immer frage, wenn ich über einen Kaffeebecher to go stolpere, ist: Habt Ihr Menschen es so eilig, dass ihr den Kaffee schon im Laufen trinken müsst? Ich habe aus Erzählungen erfahren, dass es einmal eine Zeit gab, da trafen sich die Menschen im Cafe, um sich zu unterhalten, zu diskutieren oder die Zeitung zu lesen. Oftmals verzehrten sie auch ein Stück Kuchen oder Torte. Warum ist das heute nur noch die Ausnahme? Auch bei den Resten von Pizza frage ich mich: Wo esst ihr Menschen? Sicherlich nicht an einem Tisch. Da würden die Reste wohl abgeräumt werden und nicht auf dem Fußboden landen.

Besonders arg ist es mit der Sauberkeit um den S-Bahn Haltepunkt bestellt. Hier findet sich Abfall jeglicher Art. Besonders in den Gleisen sieht es meist aus wie auf der Müllhalde. Wir Tiere leiden durch eure Nachlässigkeit. Einige von uns fressen auf dieser Müllhalde Dinge, die sie nicht vertragen, sie erleiden dann große Schmerzen und gehen elend zu Grunde.
Noch schlimmer ist es in der näheren Umgebung. Hier finden sich richtige Müllhaufen. Ob es alte Reifen von Autos, Abfall von der Renovierung oder die Reste der Einrichtung sind. Sie werden bewusst in der Natur abgeladen. Selbst ich als Ente kenne Stellen, an denen ihr Menschen Müll und Abfall geordnet abgeben könnt. Ich habe gelernt, dass das wilde Entsorgen von Müll und Abfall eine Straftat ist. Wie abgestumpft müssen diejenigen von Euch sein, die eine Strafe in Kauf nehmen? Was würdet Ihr tun, wenn wir Tiere unsere Hinterlassenschaften in Euren Wohnungen zurück ließen? Ihr wäret sicherlich nicht erfreut: Eine saubere Umwelt ist auch für euch nützlich.

Wir leben auf einer begrenzten Welt. Für Euch ist der Müll, den Ihr achtlos fallen lasst, erst mal weg. Wir Tiere leiden darunter oder sterben daran. Wenn es keine Tiere mehr gibt, habt Ihr Menschen die Welt zwar für Euch, aber ob das Leben dann weiter so bequem bleibt, stelle ich in Frage.

Denkt daher bitte an uns Tiere, bevor Ihr den Müll aus den Händen fallen lasst oder einfach in der Natur entsorgt.

Das war für heute mein Geschnatter, es liegt an Euch, wie ernst ihr es nehmt.

Eure Ente
(EN)

Anzeige

GÜRKAN BÜROMÖBEL GMBH
Gürkan
GÜRKAN BÜROMÖBEL GMBH
Fatih Güney
GÜRKAN BÜROMÖBEL GMBH

Ich habe am.....nachstehend aufgeführte Mängel festgestellt:
Bitte entsprechende Zeile ankreuzen,
oder kurze schriftliche Mitteilung mit genauer Ortsangabe

○ Straßenbeleuchtung was/wo.....
.....

○ Fahrbahndecke was/wo.....
.....

○ Bürgersteig was/wo.....
.....

○ Kanaldeckel was/wo.....
.....

○ Verkehrsschilder was/wo.....
.....

○ Ampel wo/was.....
.....

○ ruhender Verkehr wo/was.....
.....

○ Sonstiges was/wo.....
.....

_____ _____
Name, Anschrift Unterschrift

Sie können diesen „Mecker-Scheck“ abgeben bei

Branko Appelmann, Am Kolvermaar 1a, E-Mail: branko.appelmann@gmx.de
oder Thomas Jurczyk, Anna-Seghers-Weg 22, E-Mail: thomasjurczyk@gmx.de

Die Krippenausstellung ist wieder da

Am 18.11. und 19.11.2023 konnte nach dreijähriger Zwangspause wegen der Coronapandemie und einem Wasserschaden in der Mehrzweckhalle nun endlich wieder eine Krippen- und Kunstausstellung stattfinden. Um 13 Uhr eröffnete Hans Jürgen Bröcker als Ortsvorsteher und Schirmherr, nach einer musikalischen Einleitung durch den Frauenchor Sindorf, die Ausstellung. Grußworte gab es vom ersten stellvertretenden Bürgermeister. Pfarrer Wolfgarten der katholischen Gemeinde sprach ebenfalls ein Grußwort und übermittelte Grüße von Pfarrer Schnabel von der evangelischen Gemeinde Sindorf, der verhindert war. Abgerundet wurde die Eröffnung von weiteren Liedvorträgen des Frauenchors.

Das Orga-Team um Wieland Tochtenhagen konnte wieder 37 Aussteller zusammen bringen. So waren neben Krippen und Bildern viele weitere weihnachtliche Artikel und Kunstwerke zu bestaunen und zu erwerben. Beispielweise wurden Kerzen, Figuren, Gestricktes und Genähtes, Bären, Schmuck, Karten und andere liebevoll hergestellte Sachen mit weihnachtlichem Bezug angeboten.

Die Bewirtung wurde von dem Sindorfer Jugendrotkreuz professionell und erfolgreich gestemmt. Ein rundes Angebot von Kuchen über belegte Brötchen bis hin zur Grillwurst und Bockwurst ließ keine Wünsche offen. Auch die Getränkekarte war reichhaltig.

Der Erlös der Ausstellung geht wie immer an Sindorfer Vereine. Wer die Begünstigten sind war bei Redaktionsschluss noch nicht definiert. „Bedanken möchte ich mich ausdrücklich bei dem Förderverein der Sindorfer Feuerwehr und dem Sindorfer Jugendrotkreuz, die mit viel Power die Ausstellung erst möglich machten. So wurde der Auf- und Abbau durchgeführt und alle Besucher und Aussteller gut mit Getränken und Essen versorgt. Auch den vielen Spendern und weiteren Unterstützern möchte ich danken, die viele Dinge möglich machten und für einen finanziellen Erfolg sorgen, damit Sindorfer Vereine unterstützt werden können“, erklärte Bröcker zum Ende der Veranstaltung.

HJB

Gedenkfeier am Vorabend zum Volkstrauertag in Sindorf

Am Samstag, dem 18.11.2023 fand in Sindorf die jährliche Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt. Nach einer ökumenischen Andacht in der evangelischen Christus-Kirche stellten sich knapp 60 Teilnehmer vor der Kirche auf, um zum Ehrenmal auf dem Sindorfer Friedhof zu marschieren. Angeführt von den Reservisten des Boelcke Geschwaders und Kameraden des Feuerwehrlöschzuges Sindorf, gaben die Rotbachkrainer den musikalischen Ton an. Unter den Teilnehmern des Marsches waren Vertreter der Politik und weitere Reservisten, Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr und die Schützinnen und Schützen der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Sehnrath. Auch Vertreter des Sindorfer Heimatvereins und interessierte Bürgerinnen und Bürger nahmen an der Zeremonie teil. Am Ehrenmal eröffnete der ehrenamtlich Beauftragte des VDK, Ortsvorsteher Hans-Jürgen Bröcker, mit dem Verlesen einer Feldpostbriefes aus dem ersten Weltkrieg die Kranzniederlegung. Der erste stellvertretende Bürgermeister Addy Muckes erinnerte in seiner Rede an die schrecklichen Leiden der Kriege und mahnte, dass Frieden nicht ohne Zutun möglich und selbstverständlich ist. Begleitet wurde die Kranzniederlegung wieder von den Rotbachkrainern mit dem Lied „Ich hatt´ einen Kameraden“. Zum Schluss der Zeremonie wurde gemeinsam die Nationalhymne gesungen. Danach ging es wieder in Marschformation in die Mehrzweckhalle.

Hier gab es eine kleine Stärkung für die Akteure. Vom (OV) Ortsverein der SPD nahmen Branko Appelmann und Rainer Grohmann an der Zeremonie und dem Marsch teil, während Andreas Lipp und André Mand (ebenfalls OV) für die technische Unterstützung am Ehrenmal sorgten. Einzig das Wetter ließ zu Wünschen übrig, regnete es doch die ganze Zeit über.

AL

Er darf wieder leuchten

Eine Zeit lang waren sich die Beteiligten, der Heimatverein Sindorf gestern und heute e.V. und Ortsvorsteher Bröcker, nicht sicher, ob es klappt.

Gemeint ist der jährlich aufgestellte Weihnachtsbaum auf dem Marga-und-Walter-Boll-Platz. Bekanntermaßen entsteht im hinteren Bereich ein neues Wohn- und Geschäftshaus mit einer großen Tiefgarage. Der Baubeginn findet nun aber definitiv erst im nächsten Jahr statt.

Somit konnte wieder ein Weihnachtsbaum aufgestellt werden, der erneut von vielen Kindern geschmückt wurde. Die Schmückaktion wurde vom Heimatverein unter der Federführung von Helga Feyen durchgeführt.

Die Beleuchtung, die Branko Appelmann über Spenden organisieren konnte, ist vom Bauhof schon beim Aufstellen des Baumes angebracht worden.

Wie immer gab es leckeren Kinderpunsch und Kekse für die kleinen und etwas Glühwein für manchen großen Helfer.

Ortsvorsteher Bröcker, der die Schirmherrschaft innehat, konnte durch eine Spende der Marga-und- Walter-Boll-Stiftung den Baum mittels einer modernen Hebebühne, die elektrisch betrieben wurde, schmücken lassen.

„Somit hat Sindorf wieder mit Abstand den schönsten Baum in Kerpen“ schließt der Ortsvorsteher zufrieden ab.

AM

Zachlod
Kanitz
Grabmale

Anzeige

Wir gestalten Erinnerung
Erftstr. 11 · 50170 Kerpen - Sindorf
02273/570530 · www.grabmale-zachlod.de

B&F Schmierstoff GmbH

Aral Markenvertriebspartner Aral Schmierstoffe

Castrol

Autorisierter Petronas Distributor

eni

CLASSIC made in Germany

NEU!

Lagerverkauf von Markenölen an Privatkunden:

Am Gewerbehof 13
50170 Kerpen Sindorf

WWW.OEL1.KAUFEN

BESUCHEN SIE UNSEREN ONLINESHOP

www.BundF-Schmierstoff.de

Mängelmeldungen aus dem Wahlkreis 12 – Mühlenfeld Nord

Bei der quartalsmäßigen Viertelbegehung des Wahlkreises 12 im Mühlenfeld Nord sind dem zuständigen Wahlkreisbetreuer Andreas Lipp mehrere Schäden aufgefallen und von Bürgern gemeldet worden. An einigen Stellen ist die Straße aufgeplatzt, was eine Stolpergefahr darstellt und welche sich bei Frost vergrößern könnten. Exemplarisch in den Bildern im Bereich vor der Mühlenfeldschule und auf der Straße Am Entenpfuhl zu erkennen. Weiter ragte an der Straße Am Entenpfuhl die Hecke des Bürgerparks in den Gehweg hinein und verschmälerte dessen Breite um die Hälfte. Die Hecke wurde inzwischen zurückgeschnitten.

An der Ecke Am Entenpfuhl/Am Hüttenhof kam es weiter durch parkende Fahrzeuge immer zu gefährlichen Begegnungen, wenn ein Fahrzeug vom Hüttenhof in Richtung Heppendorfer Straße einbog. Diese Stelle wurde nun durch ein Parkverbot mit entsprechenden Bodenmarkierungen entschärft. Sämtliche Mängelmeldungen wurden im November an die Verwaltung gesendet und um Abhilfe gebeten, Lipp hofft, dass die Straßenschäden auch kurzfristig repariert werden.

AL

KERPEN
SPD
Frohe Weihnachten
Torsten Bielan
Vorsitzender Stadtverband
Andreas Lipp
Fraktionsvorsitzender

Termine

10.12.23	Besinnlicher Advent, Pfarrheim St. Maria Königin, KG Fidele Jungen	14:00
16.12. – 17.12.2023	Weihnachtsmarkt, Alte Kirche / Bürgerpark, KG Rötsch mer jett	14:00
06.01.2024	Nubbel Erwachen, VFL-Heim > Haus Wilkens KG Rötsch mer jett	16:00
13.01.2024	Tannenbaumaktion, Foyer der MZH Hegelstraße, FSK Sindorf	08:30
13.01.2024	Kostümsitzung, Aula Schulzentrum Horrem-Sindorf, KG Fidele Jungen	15:00
17.01.2024	Neujahrsempfang, Neue AWO Begegnungsstätte, SPD Sindorf	18:00
20.01.2024	Kostümsitzung, Aula Schulzentrum Horrem-Sindorf, KG Rötsch mer jett	16:00
26.01 – 27.01.2024	Pfarrsitzung, Pfarrheim St. Maria Königin, SMK	19:30
28.01.2024	Pfarrsitzung, Pfarrheim St. Maria Königin, SMK	16:00
27.01.2024	Rosenniederlegung und Reinigung der Stolpersteine, Sindorf, Sindorfer Heimatverein	16:00
28.01.2024	Gardebiwak / Familijedach, MZH Hegelstraße, KG Fidele Jungen	11:11
04.02.2024	Kindersitzung, FSK Sindorf	14:00
08.02.2024	Eröffnung Straßenkarneval, Zentralplatz, KG Fidele Jungen u. KG Rötsch mer jett	11:11
08.02.2024	Weiberfastnacht, MZH Hegelstraße, KG Rötsch mer jett	13:00
09.02.2024	Ball des Jahres, Festzelt Haus Wilkens, KG Fidele Jungen	19:00

10.02.2024	Piratenparty, Bistrohalle Hüttenstraße (Einlaß 18:33), Sindorfer Piraten	19:11
11.02.2024	Frühschoppen, MZH Hegelstraße, KG Fidele Jungen und KG Rötsch mer jett	11:00
13.02.2024	Kinderzug, Zentralplatz, FSK Sindorf	10:00
13.02.2024	Sindorfer Kinderzug, Walter & Marga Boll Platz, KG Fidele Jungen	10:00
13.02.2024	Karnevalskehraus, Ulrichschule, KG Rötsch mer jett	12:00
13.02.2024	Nubbel Verbrennung, Ulrichschule, KG Rötsch mer jett	20:00
30.03.2024	Ostereieraktion, Sindorf, SPD Sindorf	10:00

Anzeige

Die SPD-Fraktion im Regionalrat des Regierungsbezirkes Köln

Der Regionalrat

Neue Perspektiven für eine regionale Politik

Zuständigkeiten

- Aufstellung und Änderung der Regionalpläne
- Städtebau
- Wohnungsbau
- Verkehr
- Freizeit und Erholungswesen
- Landschaftspflege
- Wasserwirtschaft
- Altlasten
- Kultur
- Tourismus

Ihr Ansprechpartner der SPD im Regionalrat Köln
Branko Appelmann
Am Kolvermaar 1a
50170 Kerpen